

## Auszeichnung Ulrich Wunsch mit Silberner Ehrennadel des SVS

Mario Mahn, 28.3.2026

Ob als Kontrahent, Analyst oder Nachwuchstrainer am Brett: wer es mit Ulrich Wunsch zu tun bekommt, trifft auf eine leidenschaftliche wie fachliche Koryphäe des hiesigen Schachsports, der es nicht nur versteht, seit über einem halben Jahrhundert erfolgreich im Team oder in verschiedensten Turnieren zu spielen, sondern sein Wissen mit Hingabe und Akribie auch zahllosen Schützlingen zu vermitteln. Wer seine Schule durchläuft, darf sicher davon ausgehen, für die schachliche Laufbahn bestens gerüstet zu sein. Legendär inzwischen der heimische Küchentisch in Hohenstein-Ernstthal, an dem er etliche Kids zu gestandenen Größen formte. Beispielhaft genannt seien Marius Kreher, Aron Lichtenstein, Henry und Bruno Goldhahn oder Anni Wienhold, vor allem aber natürlich Jakob Matthäi und Leon Chris Ehrig, die beide zu Spitzenspielern des Oberliga-Teams der USG Chemnitz gereift und ganz gewiss noch zu höheren Zielen berufen sind.

Seit 1967 (!) im Verein und Jahrzehnte für den Schach-Nachwuchs vor allem der Grundschule Callenberg aktiv, ist Ulrich nun 80 geworden - mehr als Anlass genug, ihn für seine Verdienste mit der Silbernen Ehrennadel des SVS auszuzeichnen.

„Überraschungsgast“ André Martin nutzte den wunderbaren und würdigen Rahmen der Geburtstagsfeier, um ihm die Ehrung im Beisein zahlreicher Gäste und Vereinskameraden unter großem Applaus zu verleihen.



SVS-Präsident André Martin überreicht die Silberne Ehrennadel an Ulrich Wunsch (rechts).